

Pressemitteilung Pakt50 für Nürnberg und Fürth

Nürnberg, 09.12.2008

Pakt50 präsentiert Unternehmen mit Weitblick 2008

Bundesminister Olaf Scholz zeichnete Nürnberger Unternehmen für ihr Engagement bei der Beschäftigung Älterer aus!

Über den Pakt50 für Nürnberg und Fürth, einem gemeinsamen Projekt der ARGEen Nürnberg und Fürth mit dem Ziel der Integration älterer Langzeitarbeitsloser, haben seit Jahresbeginn mehr als 120 Über-50-jährige wieder einen Arbeitsplatz gefunden. Das ist nicht zuletzt auf Initiative einzelner Unternehmen zurückzuführen. Die PROTECT-Laserschutz GmbH aus Nürnberg hat bei der Beschäftigung Älterer ein besonderes Engagement gezeigt. Deshalb wurde es nun als „Unternehmen mit Weitblick 2008“ von Bundesminister Olaf Scholz in München ausgezeichnet.

Scholz würdigte im Rahmen der bundesweiten Prämierungsveranstaltung am 3. Dezember 2008 in München weitere 61 Unternehmen mit Weitblick. Die Veranstaltung mit über 200 Vertretern aus den Beschäftigungspakten und den ausgezeichneten Unternehmen bildet den feierlichen Höhepunkt der diesjährigen Unternehmensprämierung. Mit der jährlich ausgelobten Auszeichnung Unternehmen mit Weitblick werden im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ Unternehmen prämiert, die ein besonderes Engagement hinsichtlich der Beschäftigung Älterer zeigen. Die Unternehmen bieten u.a. gesundheitsfördernde Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit, Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie arbeitsplatzbezogene Qualifizierungen für alle Altersgruppen an. Mit diesen gezielten Strategien der Personalentwicklung beweisen die ausgezeichneten Unternehmen Weitblick hinsichtlich der demografiefesten Entwicklung von altersgemischten Belegschaften.

Ausgezeichnetes Engagement

Aufgrund des besonderen Engagements bei der Beschäftigung Älterer und der vorausschauenden Unternehmens- und Personalpolitik wurde die PROTECT-Laserschutz GmbH für die Region Nürnberg und Fürth ausgezeichnet. Der Geschäftsführer der ARGE Nürnberg, Claus-Dieter Rückel, sowie die Projektleiterin des Pakt50 für Nürnberg und Fürth, Dr. Maritta Hein-Kremer, nahmen die Auszeichnung stellvertretend für Petra Fröbel, Geschäftsführerin der PROTECT-Laserschutz GmbH aus Nürnberg, entgegen.



Von links nach rechts: Martin Weiland (BMAS), Olaf Scholz (BMAS), Dr. Maritta Hein-Kremer (ARGE Nürnberg), Claus-Dieter Rückel (ARGE Nürnberg). Bild: gsub, Berlin

„Nürnberger und Fürther Unternehmen bauen zunehmend auf die Motivation und das Erfahrungswissen der Pakt50-Teilnehmer“, so Rückel. Dies lässt sich über die aktuellen Vermittlungszahlen des Pakt50 für Nürnberg und Fürth belegen. „Seit Jahresbeginn haben mehr als 120 Über-50-jährige wieder eine neue berufliche Chance bekommen“. „Seit 2005 sind es insgesamt über 300 Vermittlungen“.

Die nachhaltigen Vermittlungserfolge zeigen, dass die Bewerber durch den Pakt50 gut vorbereitet sind. *„Sie gehen gestärkt und vor allem motiviert in den neuen Job“,* so ergänzend Michaela Vogelreuther, ARGE Geschäftsführerin aus Fürth.

Die ausgezeichnete Unternehmerin, Petra Fröbel, schätzt die langjährige Berufs- und die Lebenserfahrung ihrer neu eingestellten drei Mitarbeiter. *„Ich bin froh, dass wir die passenden Mitarbeiter gefunden haben, die sowohl von der Qualifikation als auch vom menschlichen Standpunkt her sehr gut in das vorhandene familiäre Team passen.“* Entscheidend bei der Einstellung ist für sie dabei aber nicht das Alter, sondern vor allem die Leistungs- und Lernbereitschaft ihrer neuen Mitarbeiter. *„Bei der Bewerberauswahl mache ich keinen Unterschied zwischen jung und alt“*, erklärt Petra Fröbel. *„Entscheidend ist vor allem die Bereitschaft, etwas Neues zu lernen, sich etwas Neues anzueignen“*.

Wettbewerbsvorteil durch erfahrene und motivierte Mitarbeiter

Seit ein paar Monaten arbeiten die ehemaligen Pakt50 Teilnehmer Walter Schedel, Erik Mühlbach und Elvira Prier, bei PROTECT-Laserschutz. Die Firma wächst ständig weiter. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter flexibel ist. Es kann vorkommen, dass ein Kollege auch mal für einen anderen einspringen muss und damit eine andere Aufgabe übernimmt. *„Mir ist wichtig, dass alle mit dem Kopf und dem Herzen dabei sind“*, berichtet Petra Fröbel. Deshalb werden wichtige Themen und Entscheidungen auch mit allen Mitarbeitern am „runden Tisch“ besprochen, und jede Meinung wird gehört. Da ist es kein Wunder, dass bei der Einstellung auch besonders auf die passende Persönlichkeit geachtet wird.

Der Laserschutzmarkt, national wie auch international, ist eine innovative Branche, in der spezielles Wissen und Marktkenntnis den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringen kann. Frau Fröbel freut sich deshalb auch über die Motivation und Lernfähigkeiten ihrer neuen Mitarbeiter: *„Die Einarbeitung war fachspezifisch, intensiv und hat gut geklappt.“* Intern werden Weiterbildungen zum Beispiel zu Produkten und zu Europäischen Normen im Augenschutz durchgeführt. Das spezielle fachliche Know-how wurde von den „jüngeren“ und branchenerfahrenen Mitarbeitern, an die neuen „Älteren“ weitergeben.

Das Beispiel „Unternehmen mit Weitblick 2008“ zeigt, dass der Pakt50 für kleinere, dynamisch wachsende Unternehmen die passenden Mitarbeiter bieten kann. Die Zusammenarbeit mit den Jobcoaches vom Pakt50 beurteilt Frau Fröbel erfolgreich und unbürokratisch. *"Altersgemischte Teams sind für unser Unternehmen ein Erfolgsfaktor - der Jobvermittlungsservice des Pakt50 unterstützt unser Bestreben - daher empfehlen wir den Service gerne weiter."*

Hintergrundinformation zum Pakt50

Der Pakt50 für Nürnberg und Fürth ist ein regionales Netzwerk, das über-50-jährige Arbeitsuchende bei der Suche nach einem Arbeitsplatz aktiv unterstützt. Das Projekt wird von der ARGE Nürnberg geleitet und seit 2008 zusammen mit der ARGE Fürth durchgeführt. Die beteiligten Akteure sind: Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Noris-Arbeit gGmbH (NOA), Institut für Aus- und Weiterbildung GmbH (IAW) und die Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration und Qualifizierung mbH (aqua). Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH setzt die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing um. Der Pakt50 für Nürnberg und Fürth wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Praktikums- und Stellenangebote

nimmt die der ARGE-Nürnberg sehr gerne entgegen:

Tel. 0911/32 68 – 144. Stichwort: Pakt50!

Ansprechpartner für die Redaktion:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Christian Richter

Obere Turnstraße 8

90429 Nürnberg

Tel.: 0911 /27 77 9-54

E-Mail: richter.christian@f-bb.de

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.pakt50.de